

Podiumsdiskussion

Wahlen in Bosnien und Herzegowina



Alte Brücke (Stari most) in Mostar © Ivana J. Vukalović, 2019

Donnerstag, 22. September 2022, 16:00 - 17:30 Uhr

Online via Zoom

Am Podium diskutieren:

Adnan Ćerimagić, European Stability Initiative, Berlin

Tobias Flessenkemper, Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft, Belgrad

Majda Ruge, Senior Policy Fellow, European Council on Foreign Relations, Berlin

Moderation:

Adelheid Wölfl, Südosteuropa-Korrespondentin, Der Standard, Sarajevo

Zum Thema

Am 2. Oktober finden in Bosnien und Herzegowina die achten Wahlen seit der Unabhängigkeit vor 30 Jahren statt. Gewählt werden das Staatspräsidium, das gesamtstaatliche Repräsentantenhaus, die beiden Entitätsparlamente und die Versammlungen der zehn Kantone in der Föderation. Die Wahlen werden vom Krieg Russlands gegen die Ukraine überschattet, der Erinnerungen an die Kriege der 1990er gegen

Kroatien und Bosnien und Herzegowina weckt. Unruhe hat auch eine kurz vor der Wahl vom Hohen Repräsentanten geforderte Verfassungs- und Wahlrechtsreform in die sowieso angespannte Situation gebracht. Dass die internationale Staatengemeinschaft und auch die Bundesregierung beunruhigt sind zeigt sich unter anderem an der Stärkung der Mission EUFOR ALTHEA vor den Wahlen, unter anderem auch durch die Entsendung von 50 SoldatInnen der Bundeswehr.

Die Veranstaltung bietet einen Einblick in das politische System Bosnien und Herzegowinas und die wichtigsten politischen Entwicklungen kurz vor den Wahlen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen.



Wir bitten um Anmeldung bei der Friedrich-Naumann-Stiftung unter folgendem Link: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/1vi5q>

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*